

INHALT

<i>Klaus R. Scherpe:</i> Zur Faszination des Organischen. Eine Vorbemerkung	7
<i>Walter Gebhard:</i> Die Erblast des 19. Jahrhunderts. Organismuskurs zwischen Goethes Morphologie und Nietzsches Lebensbegriff	13
<i>Marlies Janz:</i> „Die Frau“ und „das Leben“. Weiblichkeitskonzepte in der Literatur und Theorie um 1900	37
<i>Hartmut Eggert:</i> Vom Reich der Seele: Mystiker und Mythologen des Geistes, des Blutes und der Technik. Prosa um 1910	53
<i>Peter Sprengel:</i> Künstliche Welten und Fluten des Lebens oder: Futurismus in Berlin. Paul Scheerbart und Alfred Döblin	73
<i>Regine Prange:</i> Kunstwollen und Bauwachsen. Zum Mimesiskonzept in Bruno Tauts Architekturphantasien	103
<i>Karl Prümm:</i> Die beseelte Maschine. Das Organische und das Anorganische in der „Kino-Debatte“ und in der frühen Filmtheorie	145
<i>Helmut Lethen:</i> Verhaltenslehren der Kälte. Helmuth Plessners Anthropologie der zwanziger Jahre	173
<i>Friedrich Kittler:</i> Benns Lapidarium	199
<i>Harro Segeberg:</i> Technikverwachsen. Zur ‚organischen Konstruktion‘ des ‚Arbeiters‘ bei Ernst Jünger	211

<i>Erhard Schütz:</i> „... verankert fest im Kern des Bluts“. Die Reichsautobahn – mediale Visionen einer organischen Moderne im ‚Dritten Reich‘	231
<i>Horst Denkler:</i> Organische Konstruktion. Natur und Technik in der Literatur des ‚Dritten Reiches‘	267
<i>Frank Hörnigk:</i> Bilder des Organischen in der DDR-Literatur. Eine Beispielsreihe aus vier Jahrzehnten	285
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	303
<i>Register</i>	305